Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte
Bürgermeister

Niederschrift

Gremium:	Ortschaftsrat Lüderitz
Sitzungsdatum:	Dienstag, den 23.04.2024
Sitzungsdauer:	19:00 – 22:10 Uhr
Sitzungsort:	Mehrzweckraum der Turnhalle, Tangermünder Straße 43 in Groß Schwarzlosen

☒ Öffentliche Sitzung ☒ es folgte eine Nichtöffentliche Sitzung ☐ Nichtöffentliche Sitzung

Leitung der Sitzung
Ortsbürgermeisterin

Protokollführerin

Anwesend:

Mitglieder
Herr Arne Fischer
Frau Jana Neiß
Herr Gerald Otto
Herr Mathias Sprunk
Herr Andreas Stute

Ortsbürgermeister
Frau Edith Braun

Protokollführer
Frau Jeanette Linsdorf

Bürgermeister/Verwaltung
Herr Andreas Brohm
Frau Jenny Bartels

Gäste
Eltern / Elternvertreter der Kindertageseinrichtung „Unsere Dorfspatzen“ Lüderitz

Abwesend:

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Lüderitz der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte am Dienstag, 23.04.2024, 19:00 Uhr im Mehrzweckraum der Turnhalle, Tangermünder Straße 43 in Groß Schwarzlosen.

Öffentliche Sitzung	**DS-Nr.**
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung	
3. Abstimmung der öffentlichen Niederschriften der letzten Sitzungen des Ortschaftsrates vom 12.03.2024 und 26.03.2024	
4. Einwohnerfragestunde	
5. Informationen der Ortsbürgermeisterin zu Ortschaftsangelegenheiten	
6. Weiterentwicklung Netzwerk Lüderitz-Lüderitz (Namibia) - Memorandum of Understanding (MoU)	
7. Memorandum of Understanding (MoU) Lüderitz - Lüderitz (Namibia)	BV 1148/2024
8. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen	

Öffentliche Sitzung

11. Herstellen der Öffentlichkeit und Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin (OBM) eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortschaftsräte und die Gäste. Sie stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge. Die Tagesordnung (TO) wird einstimmig beschlossen.
Abstimmungsergebnis: 6 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enthaltung

zu 3 Abstimmung der öffentlichen Niederschriften der letzten Sitzungen des Ortschaftsrates vom 12.03.2024 und 26.03.2024

Abstimmungsergebnis öffentliche Niederschrift vom 12.03.2024: 5 x Ja, 0 x Nein, 1 x Enthaltung
Abstimmungsergebnis öffentliche Niederschrift vom 26.03.2024: 5 x Ja, 0 x Nein, 1 x Enthaltung

zu 4 Einwohnerfragestunde

Die OBM informiert die Räte, dass es zurzeit verkürzte Betreuungszeiten in der Kindertageseinrichtung (Kita) „Unsere Dorfspatzen“ Lüderitz gibt.
Frau Braun bemerkt, es gibt keine ausreichende Betreuung entsprechend der Verträge. Die Versetzung eines Erziehers an eine andere Kita ist nicht verständlich. Das Hoheitsrecht hat die Verwaltung.
Zu diesem Thema haben sich betroffene Eltern eingefunden, um ihre Fragen an den anwesenden Bürgermeister der Einheitsgemeinde, Herrn Brohm, zu stellen.
Frau Braun erteilt den Eltern / Elternvertretern das Wort.
Ein Vater schildert:

- in kurzer Zeit wiederholt „Notbetreuung“ (derzeitig wieder)
- schwierig für Eltern und Kinder
- Arbeit im Schichtdienst außerhalb
- Fragen: Warum gibt es keinen Personalpool für sowas? Warum wurde Personal umgesetzt in Kita „Anne Frank“ Tangerhütte? Wie soll es weitergehen?

Frau Braun weist auf den Betreuungsschlüssel hin. Eine Erzieherin für eine Gruppe entspricht nicht dem Betreuungsschlüssel laut Kita-Gesetz.
Sie kritisiert, dass es kein Übernahmeangebot gibt für einen Auszubildenden nach Abschluss der Ausbildung.
Eine Mutter kritisiert, dass es keine Kostenerstattung für die Ausfallzeiten gibt. Sie äußert Unverständnis über die Aussage aus der Verwaltung: „Das ist höhere Gewalt“. Sie berichtet, dass Eltern mit ihrem Arbeitgeber Ärger bekommen.
Herr Otto fragt, ob die Kostensätze gleich bleiben.
Frau Braun antwortet: Ja, die Verträge bestehen für 10 Stunden, mögliche Betreuung derzeitig 7-8 Stunden. Sie findet das nicht korrekt und schlägt einen Änderungsantrag der Nutzungssatzung und der Kita-Gebührensatzung vor.
Herr Brohm antwortet:

- hat Verständnis für die Situation der Eltern
- Situation ist nicht neu
- der Betreuungsschlüssel integriert nicht Urlaub und Krankheit
- keine „Notbetreuung“ sondern verkürzte Öffnungszeiten (1 Std. morgens später geöffnet, 1 Std. abends früher geschlossen)
- verweist auf Schutz für Kinder und Mitarbeiter

Frau Braun fordert Lösungen von Herrn Brohm. Herr Brohm hofft, dass in der nächsten Woche, erkrankte Mitarbeiter wieder im Dienst sind.
Ein Vater fragt, ob zu wenig Personal da ist und meint, man kann Langzeiterkrankte nicht ewig mitzählen.
Herr Brohm antwortet, es gibt zu viel Personal, davon zu viele Erkrankte.
Mehrere Eltern geben weitere Hinweise und Kritikpunkte an:

- es geht um Kita Lüderitz, nicht die anderen Einrichtungen

- keine Förderung der Kinder möglich, nur Beaufsichtigung
- noch vorhandenes Personal an der Belastungsgrenze
- Mangel besteht seit mehreren Wochen
- Kritik an der Aussagen von Frau Altmann: „Das ist höhere Gewalt“
- Wunsch Lösung zu finden, dass Kita wieder 6 Uhr öffnet
- zu kurzfristige Information; eigene Dienste sind nicht so kurzfristig anzupassen
- Kritik zum Vorschlag von Frau Altmann, Kinder können nach Grieben oder Tangerhütte gebracht werden – Eltern finden das inakzeptabel!

Frau Braun kritisiert, dass ausgebildete männliche Beschäftigte nach Ausbildung in der Einrichtung nicht übernommen werden. Sie fordert Herrn Brohm auf, die Situation zu klären.
Herr Sprunk fordert Herrn Brohm auf, die Verträge zu erfüllen. Das zeigt die Politik der Verwaltung. Zur Aussage der Verwaltung, die Kinder könnten nach Grieben oder Tangerhütte gebracht werden, bemerkt Frau Braun: der Schlüssel stimmt dann nicht. Bestehendes Personal kann dann nicht einfach umgesetzt werden. Sie fordert eine Analyse jeder Einrichtung der Einheitsgemeinde (Kita und Hort) mit Gruppen und Personal und Bericht im Stadtrat. Sie bringt das als Antrag in den Stadtrat sofort mit ein!
Mitglieder des Ortschaftsrates äußern Unverständnis: Es gibt Gesetze und es gibt Verträge. Man muss sich dann Hilfe holen, verweisen auf das Kindeswohl.
Ein Vater stellt fest, dass Herr Brohm keine Lösung findet.
Herr Sprunk und Frau Braun kritisieren die Politik der Verwaltung. Frau Braun schlägt 2 „Springer“ für die EG vor. Sie sagt, Herr Brohm ist verpflichtet das Problem zu lösen – keine Ist-Beschreibung. Er ist allein zuständig/verantwortlich und haftet auch.
Es wird vorgeschlagen, umgesetztes Personal nach Lüderitz zurück zu versetzen. Wenn eigenes Personal ausgebildet wurde, nicht gehen zu lassen.
Eine Mutter fragt, warum wurde der Mitarbeiter schon im Februar versetzt, obwohl sein Vertrag für Lüderitz bis April ging? Sie kritisiert die Aussagen von Frau Altmann und gibt sich damit nicht mehr zufrieden. Sie beanstandet, dass seit längerer Zeit beantragte Verdunklungsvorhänge und Außen-Hauswasseranschluss zugesagt waren, immer noch nicht umgesetzt wurde.
Frau Braun fordert konkrete Maßnahmen von Herrn Brohm.
Herr Brohm sagt, es müssen mehr Stunden ins System. Die Mitarbeiter suchen nach Lösungen. Die Kommunikation muss verbessert werden. Er bemerkt, dass die EG 10 Einrichtungen mit 90 Mitarbeitern hat.

Die WG Lüderitz beantragt eine Analyse aller Einrichtungen der Einheitsgemeinde (Kita und Hort) mit Angaben zu Kinderanzahlen, Gruppenzahlen, Altersgruppen der Kinder und Personal je Einrichtung und Bericht darüber im Stadtrat.
Als Zweites wird eine Satzungsänderung beantragt: keine Erhebung von Gebühren, wenn keine Betreuung stattfindet.

Frau Braun schließt die Einwohnerfragestunde. Die Eltern verabschieden sich.

zu 5 Informationen der Ortsbürgermeisterin zu Ortschaftsangelegenheiten

Die Ortsbürgermeisterin kritisiert den vorliegenden Nutzungsvertrag für den Jugendclub.
Sie beanstandet, dass Kosten für Anschluss, Versicherung usw. vom Verein getragen werden sollen. Sie berichtet, dass Container auf eigene Kosten des Heimatvereins angeschafft wurden. Mit der Aufstellung geht dieser in das Eigentum der EG über. Frau Braun erklärt, der Eigentümer ist für Haftung, Versicherung und Anschluss zuständig. Tangerhütte und Grieben bekommen Reinigungsleistungen. Sie beruft sich auf das Gleichheitsgebot. Frau Braun lehnt diesen Vertrag so ab und setzt Frau Wittke davon in Kenntnis. Herr Brohm hat die Baugenehmigung mit Stadtratsbeschluss auf den Heimatverein übertragen. Nach Aufstellung ist die EG für die Erschließung zuständig lt. Baugenehmigung!

Frau Braun informiert zu §7-Mitteln: keine Mittel bis 2027. Wie soll die Ortschaft Lüderitz Aufgaben laut KVG erfüllen?
Herr Brohm sagt, HKK/Haushaltsentwurf enthält Entwicklung / Tendenz.
Frau Braun fragt nach Bilanzen 2022 und 2023, Jahresabschlüssen.
Herr Brohm antwortet, dass daran gearbeitet werde.

Herr Sprunk weist darauf hin, dass bis Juni 2024 die Abschlüsse für 2022 und 2023 vorliegen müssen.
Frau Braun kritisiert außerplanmäßige (nicht im HH enthaltene) Ausgaben für Architekt Klug.
Sie fragt, wann wird der Jugendclub in Betrieb genommen (steht seit November 2023) und verweist auf SR-Beschluss.
Herr Brohm verweist auf Haushaltssperre. Nur vertragliche und verpflichtende Ausgaben sind möglich.
Frau Braun erklärt, die bestehende Baugenehmigung ist umzusetzen und dazu gehören Erschließungsmaßnahmen.
Herr Brohm ist der Auffassung, der Verein macht alles.
Frau Braun widerspricht dem, verweist auf Bauanlaufberatung. Zur Erschließung des Jugendclubs weist Frau Braun den Bürgermeister darauf hin, dass es keine freiwillige Aufgabe ist.

zu 6 Weiterentwicklung Netzwerk Lüderitz-Lüderitz (Namibia) - Memorandum of Understanding (MoU)

zu 7 Memorandum of Understanding (MoU) Lüderitz - Lüderitz (Namibia)
Vorlage: BV 1148/2024
Herr Sprunk bittet darum, die unterschiedlichen Versionen zur besseren Erkennbarkeit mit Versionsnummern zu versehen.
Frau Bartels bemerkt, ohne Unterschrift von Herrn Brohm ist der Vertrag nicht rechtskräftig, sie Verwaltung ist dann raus.
Herr Otto bemerkt, wenn die EG rechtkräftig Vertragspartner ist, ist EG dann auch für die Finanzierung verantwortlich. Frau Bartels führt aus, es gibt öffentliche Fördermittel.
Frau Braun fordert, zusätzlich die Vertragsbezeichnung in deutscher Sprache einzufügen.
Die Mitglieder des OR entscheiden sich für Variante 1 des Vertragsentwurfs.
Der OR Lüderitz erwartet, dass der Hauptverwaltungsbeamte, Herr Brohm, jeden Schritt der Partnerschaft vorab mit dem OR abspricht und zustimmen / genehmigen lässt.
Die OBM bittet um Abstimmung über BV 1148/2024.
Abstimmungsergebnis: 6 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enthaltung

zu 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
Frau Neiß fragt nach der Nutzung „altes“ Feuerwehrgerätehaus.
Frau Braun berichtet dazu und sagt, es fehle noch ein neues Schloss.
Antrag § 104

Herr Otto teilt mit, dass im Lüderitzer Park 4 Bäume abgestorben sind.

Frau Bartels und Herr Brohm verabschieden sich.

Die OBM schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

<u>Öffentlicher Teil</u>

zu 11 Herstellen der Öffentlichkeit und Schließung der Sitzung
Die OBM stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung 22.10 Uhr